

Metapher – Der Regenbogen

Innere Anteile koordinieren



Der Regenbogen

In den Tälern und Bergen des südlichen Mexico feiern die Indios den Regenbogen als ein Zeichen des Friedens zwischen ihren Göttern und Dämonen. Ihre Mythen erzählen, dass in grauer Vorzeit der Dämon des Lichts und der Dämon des Wassers in Streit miteinander lagen. Der Dämon des Lichts war erzürnt darüber, dass der Dämon des Wassers ihn mit seinen Wolken immer wieder verdunkelte.

Und der Dämon des Wassers war erzürnt darüber, dass der Dämon des Lichts die Feuchtigkeit der Erde immer wieder aufzog. Eine lange Zeit verging, in der sie sich mit ihren Kräften gegenseitig bekämpften. Am Grollen der Gewitter konnten die Menschen den Zorn des Wasserdämons und am Brennen der Mittagssonne die hitzige Wut des Lichtdämons erkennen. Da geschah es eines Tages, dass die Sonne an Flecken erkrankte und der Lichtdämon einen Teil seiner Kraft einbüsste. Die Schwäche nutzte der Wasserdämon, um die Erde seinen Fluten zu überschwemmen.

Alles Leben versank in den riesigen Wassern, und nur auf den Spitzen der Berge konnten sich einige Pflanzen, Tiere und Menschen retten. Als die Sonnenflecken wieder verschwanden, erholte sich der Lichtdämon von seiner Schwäche und sandte gebündelte Strahlen hoher Lichtenergie zur Erde, um die Wassermassen aufzusaugen. In seinem Zorn über den Wasserdämon verlor er jedoch die Beherrschung über seine Kraft. Nachdem die Wasser verschwunden waren, verbrannte er die letzten Pflanzen und Lebewesen, so dass die Erde wieder wüst und leer war.

Biocreator, der höchste Gott, trauerte über die Vernichtung des Lebens auf der Erde. Er rief den Wasser- und den Lichtdämon, die einander immer noch grollten und in hitzigem Streit lagen, zu sich. Er erinnerte sie an ihre Aufgaben für das Leben auf der Erde und die Kräfte, die ihnen dafür verliehen worden waren. Und er trug ihnen auf, darüber nachzudenken, wie sie in Zukunft nicht gegeneinander, sondern zusammenwirken könnten. Danach zog er sich zurück und machte sich ans Werk, wieder Leben auf der Erde zu schaffen.

Der Wasser- und der Lichtdämon sassen derweil auf einer Wolke und beobachteten einander misstrauisch aus den Augenwinkeln. Aber dieses Misstrauen dürfte nicht lange angehalten haben. Biocreator war noch nicht ganz fertig mit den ersten Pflanzen und Tieren, als ein Regenbogen sich über den ganzen Himmel spannte und in allen Farben leuchtete. Der Wasser- und der Lichtdämon hatten in diesem glänzenden Akt ein Bündnis miteinander geschlossen. Seitdem werden in Südamerika beide als Götter verehrt, und die Indios feiern bei jedem Regenbogen ein Fest.

Nach Alexa Mohl